

ganges auf dem Hahnenboden. Vergleiche Spruchbrief vom Jahre 1578.

Original und Kopie im Eichner G.-A. [307]

- 1827** September 14. Landvogt Pokorny ordnet anlässlich der Straßenvermessung an, daß Eich- und Kandel eine Strecke (Pfahl IV—V) zu erhalten und die Straßengräben aufzumachen hat.

Original und Kopie im Eichner G.-A. [308]

- 1827** September 28. Gemeindefbeschluss von Balzers. Die Abzahlung der Kaufsumme für die Schloßgüter soll allmählig durch Holzverkäufe aus den Gemeindefwaldungen geschehen. Die Schloßgüter werden in 119 Losen an die Bürger verteilt, wogegen sie das Holz zu richten und dem Käufer (Sargans) zuzuführen hatten. Im Jahre 1836 soll eine neue Teilung stattfinden und die ersten Losbesitzer das Vorrecht haben. Fremde, die als Bürger aufgenommen werden, dürfen an diesen Losen keinen Anteil haben.

Original im Balzner G.-A. [309]

- 1828** Mai 26. Buhrmarchenbrief zwischen Ruggell und Senwald auf Grund des Wönnbriefes von 1619.

Original im Ruggeller G.-A. (33). [310]

- 1828** November 30. Beschwerdeschrift von Baduz an den Fürsten wegen der sogenannten Gemeindefhalde, auf welcher Landvogt Schnuppler für die fürstlichen Domänen 6 Nußbäume hauen ließ. Die Halde sei seit unvordenklichen Zeiten als Eigentum der Gemeinde für Weidgang, Brunnenleitung usw. benutzt worden. Die abgehaenen Nußbäume haben Baduzer Bürger gesetzt.

Die Entscheidung der fürstlichen Hoffkanzlei lautet abschlägig, die Halde sei laut Akten Eigentum des Fürsten. Der Weidgang werde gestattet, solange er sich mit dem Kulturstande des Bodens vertrage.

Original und Kopie im Baduzer G.-A. [311]

- 1829** Juni 10. Maurer und Tisis erneuern die Marksteine an der Grenze bei den Maurer Wiesen durch den Wald hinauf.

Original im Maurer G.-A. [312]

- 1830** Juli 1. Regierungserlass an die Ortsvorsteher. Es wird kundgegeben, daß zwischen Oesterreich und dem Landesfürsten die Herabsetzung des Salzpreises für 10 Jahre vereinbart wurde. Das Salz sei von Feldkirch zu beziehen und in Kandel und Baduz je eine Niederlage zu errichten. Preis für ein Faß = 475 Pf. 16 fl. K.-W. Im Kleinverfleisch 2 fr. für das Pfund.